
Qualifizierung Ethikberatung im Gesundheitswesen

INHALTE

Viele Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen bieten Ethikberatungen in unterschiedlichen Formaten an. Angebote der Ethikberatung werden als wichtiger Ausdruck des wertorientierten Profils einer Einrichtung gesehen. Sie versteht sich als Dienstleistung für Patienten, Bewohner, Klienten, Angehörige und Mitarbeiter unterschiedlicher Träger und Einrichtungen im Gesundheitswesen. Kenntnisse in den Grundlagen der Ethik gehören zu den Voraussetzungen, um in Krankenhäusern, Einrichtungen der Altenhilfe und Behindertenhilfe, auf Palliativstationen und im Hospiz adäquat auf die ethischen Herausforderungen reagieren zu können.

Der Kurs bietet Mitarbeitern aus Gesundheits- und Sozialberufen die Möglichkeit, Ziele und Arbeitsweisen der Ethikberatung innerhalb des organisatorischen Kontextes unterschiedlicher Einrichtungen kennenzulernen, zu reflektieren und praktisch anzuwenden. Zudem erhalten sie die Chance, interprofessionelles Zusammenwirken zu erleben und sich für eine effektive Mitarbeit in den unterschiedlichen Formaten der Ethikberatung zu qualifizieren.

Der Kurs basiert auf einem »Curriculum zur Qualifikation von Mitgliedern von Ethikkomitees in kirchlichen Einrichtungen« und erfüllt die Bedingungen, die als Basisqualifikation von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) zur Zertifizierung von Ethikberatern im Gesundheitswesen gefordert werden.

THEMEN

- Aufgaben und Modelle von Ethikberatung
- Grundlagen der Ethik
- Medizinethik, Pflegeethik, Ethik und Recht
- Aspekte der christlichen Sozialethik
- Einüben ethischen Argumentierens
- Methoden ethischer Fallbesprechungen

ZIELGRUPPEN

Mitarbeiter aus Gesundheits- und Sozialberufen, Mitglieder von Ethikkomitees bzw. vergleichbaren Gremien, Hausleitungen, QM-Beauftragte, medizinisches Controlling, alle Interessierten.

REFERENTEN

Georg Beule, Dr. Maria Blatt-Bodewig, Dr. Waltraud Kraft, Dr. Peter-Felix Ruelius u.a.

TERMINE/ORT/VERANSTALER

Termine: Modul I: 27./28. Oktober 2020 und Modul II: 14./15. Januar 2021 jeweils von 9.00-17.00 Uhr

Ort: Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken (cts), Rhönweg 6, 66113 Saarbrücken

Veranstalter: BBT-Gruppe, cts, Hildegard-Stiftung (ctt), Marienhaus Stiftung

KOSTEN

500,- € Kursgebühr inkl. Arbeitsmaterialien, Verpflegung während der Seminartage. Für Ärzte sind Fortbildungspunkte bei der LÄK beantragt.

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 14. September 2020 unter:

Caritas Trägergesellschaft Saarbrücken mbH (cts), Dr. Waltraud Kraft, Telefon: 0681-58805-257, E-Mail: w.kraft@cts-mbh.de

Teilnehmenden, die eine Übernachtung benötigen, sind wir gerne bei der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit behilflich.